

## **Feuerwehr Rüchenbach**

### **Einsatz**

Küchenbrand in Friebertshausen am 23.04.2010



HA 25.04.2010

# Küche brennt in Friebertshausen

## 84-Jährige kommt ins Krankenhaus

Gladenbach-Frieberts-  
hausen (mi). Ein Küchen-  
brand im Gladenbacher Stadt-  
teil Friebertshausen hat am  
Freitagabend rund 40 Einsatz-  
kräfte von Feuerwehr und Ret-  
tungsdienst auf den Plan geru-  
fen. Eine 84-jährige Frau wurde  
mit Verdacht auf Rauchvergif-  
tung in die Marburger Uni-Kli-  
nik gebracht.

Um 18 Uhr alarmierte die  
Leitstelle die Feuerwehren aus  
Gladenbach, Friebertshausen  
und Ruchenbach. In der Straße  
„Zum Donnerberg“ in Frie-  
bertshausen war ein Wohn-  
hausbrand gemeldet worden.  
Mit Drehleiter und großem  
Tanklöschfahrzeug rückten die  
Hilfskräfte aus. Vor Ort erwies  
sich die Lage jedoch als nicht  
so dramatisch, so dass einige  
Aktive schnell wieder die  
Heimfahrt zum Stützpunkt in  
der Kernstadt antreten konn-  
ten.

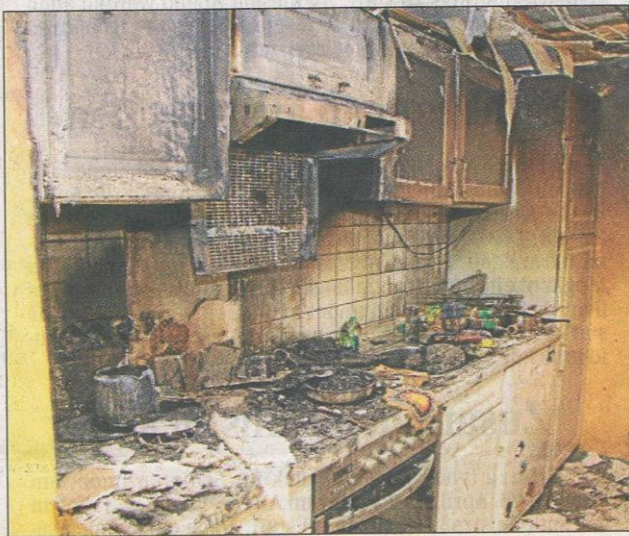
Das Feuer war in der Küche  
im Untergeschoss des Gebäu-  
des ausgebrochen. Stadtbrand-  
inspektor Reiner Horak geht  
davon aus, dass die Brandursa-  
che im Bereich des Herdes zu  
finden ist. Vermutlich hatte  
die Hausbewohnerin einen

Topf oder eine Pfanne auf dem  
eingeschalteten Herd verges-  
sen. Durch heißes Fett entzün-  
deten sich dann Teile der Kü-  
cheneinrichtung. Die 84-jähri-  
ge versuchte noch, die Flam-  
men selbst zu löschen. Das  
misslang jedoch. Ein aufmerk-  
samer Nachbar holte sie dann  
aus dem Haus heraus.

### ■ Obergeschoss ist unbewohnbar

Der Rettungsdienst brachte  
die Frau zur weiteren Unters-  
uchung ins Krankenhaus nach  
Marburg, da sie über längere  
Zeit dem Rauchgas ausgesetzt  
war. Die Küche wurde durch  
den Brand stark verrußt. Hel-  
fer der Feuerwehr entfernten  
die Holzverkleidung der De-  
cke, um sicherzustellen, dass  
sich keine weiteren Brandnes-  
ter in dem Raum befinden. Au-  
ßerdem setzten sie einen gro-  
ßen Lüfter ein, um das kom-  
plette Haus vom Rauch zu be-  
freien.

Nach gut einer Stunde war  
der Einsatz für die Feuerweh-  
leute beendet. Das Oberge-  
schoss des Hauses ist weiter-  
hin bewohnbar.



Der eingeschaltete Herd war wohl schuld am Küchenbrand in Friebertshausen am Freitagabend. (Foto: Tietz)